

Was die Region bewegt: Unsere Podcasts

Jetzt anhören



SPORT

WEITERE SPORTARTEN VOGELSBERG

plus

Freitag, 18.12.2020 - 14:30

🕒 3 min

Virtueller Lauftreff des TV Brauerschwend

Die Idee, eine virtuelle Laufgruppe zu gründen, hatte Kathrin Großbach während der jüngsten Vorstandssitzung kurz vor dem "Lockdown light".

Von *cdl*



Die Marathon-Läufer Michael Wagner (links) und Peter Quanz auf einer längeren Trainingsrunde am Bastwald. Strecken wie diese, sind aber kein Muss und nicht der Maßstab, sondern einfach die Lust an der Bewegung im Freien. Foto: Wagner

SCHWALMTAL - Insgesamt 279 Kilometer sind 31 Teilnehmer beim virtuellen Lauftreff des TV Brauerschwend gelaufen. Ein neuer Teilnehmer- und Streckenrekord für das etwas andere Lafevent in Zeiten von geschlossenen Sportanlagen. "Es geht darum, dass die Leute sich bewegen und an die frische Luft gehen, um etwas für ihre Gesundheit zu tun", erklärt der Vereinsvorsitzende Jürgen Steuernagel. Die Idee, eine virtuelle Laufgruppe zu gründen, um sich gegenseitig zu motivieren und somit auch ein wenig das Vereinsleben am Laufen zu halten, hatte Kathrin Großbach während der jüngsten Vorstandssitzung in der Dorf-Alm in Ober-Sorg kurz vor dem "Lockdown light".

Seitdem ruft Steuernagel jedes Wochenende die Vereinsmitglieder per WhatsApp zum Mitmachen auf und lost zudem zwei Preise aus. Damit aber nicht die Teilnehmer mit der größten Ausdauer gewinnen, sondern das Mitmachen und somit die sportliche Betätigung belohnt werden soll, schreibt er beispielsweise vorab "Preise gibt es diesmal für den zweiten und achten Platz". "Dieses Wochenende gibt es Preise für drei., neun und zwölften Platz der Streckenlänge", hieß die Losung am Tag vor Nikolaus. Am vorletzten Wochenende folgten 26 Teilnehmer dem Aufruf und liefen insgesamt 225 Kilometer. Am letzten Novemberwochenende schafften es die beiden laufbegeisterten Mitglieder Peter Quanz und Michael Wagner, die 30-Kilometer-Marke zu knacken.

Mitmachen kann übrigens jeder, der sich am Wochenende einzeln oder in einer Zweiergruppe auf eine frei gewählte Laufstrecke begibt und im Anschluss seine mit Smartwatch oder Smartphone-App festgehaltene sportliche Tätigkeit in der Laufgruppe des Vereins teilt. Da es ausschließlich um sportliche Betätigung geht und Zeit sowie Streckenlänge nicht der Maßstab sind, sind neben den Läufern auch Walker und Wanderer aufgerufen mitzumachen. Ähnlich wie bei den jährlich stattfindenden offenen Skimeisterschaften des Vereins, sind auch Nichtmitglieder jederzeit willkommen, teilzunehmen.



Die Marathon-Läufer Michael Wagner (links) und Peter Quanz auf einer längeren Trainingsrunde am Bastwald. Strecken wie diese, sind aber kein Muss und nicht der Maßstab, sondern einfach die Lust an der Bewegung im Freien. Foto: Wagner

Das aktuelle Re

Insbesondere die langjährigen Teilnehmer der Skimeisterschaften sind laut Steuernagel auch beim virtuellen Lauftreff verstärkt vertreten. Aber auch Mitglieder, die schon länger nicht mehr im Vogelsberg wohnen, in Reha oder Kur sind machten mit. So würden dann Laufstrecken aus Bad Berleburg, Bonn oder St. Peter-Ording übermittelt. Um die Auswertung der Ergebnisse kümmere sich die FSJlerin Laura Sophie Straub. "Ich promote den virtuellen Lauftreff ein wenig mit dem Ausloben der Preise. Ich hoffe, dass in den nächsten Wochen zehn Prozent der Mitglieder an einem Samstag oder Sonntag teilnehmen", so Steuernagel.

Bei derzeit rund 400 Mitgliedern scheint dieses Ziel in greifbare Nähe gerückt. Während die Skifahrer immer in breiter Stärke vertreten seien, schwächelten die Vorstandsmitglieder und die "Radwanderer" noch ein wenig, versucht der Vorsitzende zu motivieren. Unterstützt werden Steuernagel, Straub und Großbach zudem von der stellvertretenden Vorsitzenden Syliva Lunk. Sie organisiert die ausgelobten Preise und die Verteilung, damit sie bei den Gewinnern vor die Haustür gestellt werden. Zudem bekommen alle Kinder und Jugendliche, die

bereits mitgemacht haben oder noch mitmachen ein kleines Geschenk vom Verein.

In der Nachbarschaft hat sich der virtuelle Lauftreff ebenfalls herumgesprochen und findet Nachahmer. Beispielsweise musste der SV Altenburg sämtliche Feierlichkeiten für sein 100-jähriges Vereinsjubiläum corona-bedingt absagen beziehungsweise auf das kommende Jahr zu verlegen. Jetzt haben sich die Schlossberger das ehrgeizige Ziel gesteckt, bis Ende des Jahres 1920 Kilometer zu erlaufen. Der TV Brauerschwend wünscht dem befreundeten Verein - mit dem er im Jugendfußball eng zusammenarbeitet - gutes Gelingen, möglichst viele Teilnehmer und hat als Geschenk auch schon einige Kilometer zum Jubiläumslauf beigetragen.

NEWSLETTER



Der Morgen-Newsletter: Schon beim ersten Kaffee alles Wichtige erfahren!

Kommentare